

www.baden-online.de

Autor: Manfred Vetter

Artikel vom 20.12.2011

Begeisterung zum Abschied

Dirigent Stefan Faulhaber gab in Elgersweier sein letztes Weihnachtskonzert – Musikkapelle zauberte

Mit Begeisterung und Wehmut genossen die Besucher das Konzert in Elgersweier. Er war das letzte Weihnachtskonzert unter Dirigent Stefan Faulhaber.

Offenburg-Elgersweier. Das Weihnachtskonzert der Musikkapelle war ein wahrer Ohrenschauspiel. Die Festhalle war am Samstagabend voller begeisterter Musikliebhaber, die ihre Kapelle förmlich feierten. Für Dirigent Stefan Faulhaber war es das letzte Weihnachtskonzert in Elgersweier. Die Ovationen des Publikums, stehend geklatscht, wollten einfach nicht aufhören. Neun Jahre lang hatte Faulhaber das Publikum begeistert.

Ein Abschiedsgeschenk

Umso mehr wurde bedauert, dass der erfolgreiche Musiker die Kapelle im kommenden Jahr verlässt. Das Konzert war ein würdiges Abschiedsgeschenk der Kapelle an ihren Dirigent an.

Julian Kalt führte erstmals durch das Programm, war die Entdeckung des Abends. Wortgewandt, witzig nahm er das Publikum gleich für sich ein. Dabei wurden ihm auch seine gelegentlichen Spitzen nicht übel genommen.

Das Konzert selbst war ein Mix aus schönen Melodien der unterschiedlichen Stilrichtungen – abwechslungsreich und immer gut gespielt. Spielfreude und Dynamik waren schön zu sehen, das Publikum ging mit, ließ sich begeistern. So wurde es »ein ganz besonderer Abend« für alle. Die Kapelle klang gut abgestimmt in angenehmer Lautstärke.

Neben dem guten Gesamtklang profilierten sich einige Solisten. Da waren die beiden Sängerinnen Lara Kaufmann und Natalie Kiefer, die mit ihren schönen Stimmen das Publikum in ihren Bann zogen. Natalie Kiefer sang »You raise me up«, Lara Kaufmann »A night like this« – beide stimmlich sicher und voll mit einer dezenten Begleitung des Orchesters, das den Sängerinnen genügend Platz zur Entfaltung ließ. Die beiden Nachwuchsschlagzeuger Robert Bittner und Felix Kolbe waren Dreamteam und Newcomer des Abends. Sie spielten ihre Soli rhythmisch einwandfrei, sicher und schafften es, diszipliniert ihre Lautstärke in Griff zu behalten, quer durch die Stilrichtungen von Rock'n'Roll, Jazz und Swing. Alle Solisten bekamen den wohlverdienten heftigen Beifall.

Mit Paukenwirbeln, dunklen Trommelwirbeln und tiefem Dauerton begann der Abend. »Continental Overture« war ein anspruchsvolles Stück, das seine feierliche Melodie schnell steigerte. Der langsame Teil kam hymnenartig, das tiefe Fundament hielt sich angenehm im Hintergrund, war kein bisschen brummig.

Dirigent Stefan Faulhaber führte die Kapelle sicher durch die Übergänge, gab Einsätze, trieb an und verzögerte, Musikerinnen und Musiker folgten ihm konzentriert. »Goldener Adler« war ein schöner Marsch, die schön fließende Melodie im Legato wurde leise vom Glockenspiel unterstützt. Kraftvoll, sanftmütig, sehnsuchtsvoll kam »Miss Saigon« auf die Bühne, eingeleitet von dem obligatorischen Hubschraubergetöse.

Ein tolles Stück: sehr rhythmisch mit schönen, ergreifenden Melodien. Die Solisten Fabian Seger und Andy Polaine aus der Saxophonfamilie und Christoph Boschert an der Posaune spielten ihre Parts wunderbar.

Der zweite Teil begann mit Melodien von Bon Jovi. Am Schluss des Konzerts war Zählen auf Spanisch angesagt bei einem Medley mit Stücken von Perez Prado. Der Mambo stand im Mittelpunkt. Mit uno, due, tres... ging es los und zog

www.baden-online.de
Autor: Manfred Vetter
Artikel vom 20.12.2011

die Zuhörer noch einmal in ihren Bann. Der Beifall war gewaltig. So gab es noch Zugaben bis hin zum Marsch »Alte Kameraden«.

Hintergrund:

Ein inniger Dank der Kapelle

Für Dirigent Stefan Faulhaber war es das letzte Weihnachtskonzert in Elgersweier. Die Kapelle bedankte sich bei ihrem Dirigenten mit einer Zugabe: »Music was my first love« dirigierte Fabian Seger. Matthias Nosko spielte das Saxophonsolo. Der Beifall für Faulhaber war gewaltig. »Wenn's am schönsten ist, soll man aufhören«, begründete er seinen überraschenden Schritt und bedankte sich. »Die Kapelle spielt heute so, wie ich mir das vorstelle. Es war eine schöne Zeit hier.« Die Kapelle habe mit ihren vielen Talente und guten Musikern ein gutes Potenzial. Die Musiker seien für alles zu begeistern, die Arbeit der Kapelle habe eine sehr gute Resonanz im Ort. Als Geschenk gab es für den scheidenden Dirigenten ein Paar Claves, damit er in der Probe auch künftig den Takt angeben kann.

www.baden-online.de
Autor: Manfred Vetter
Artikel vom 20.12.2011

Foto © Ursula Vetter



Die Musikkapelle Elgersweier begeisterte ihr Publikum am Samstagabend in der Festhalle bei ihrem Weihnachtskonzert.